

## **Blutiges Drama in Hernals: Polit-Kommentator erschlägt Ehefrau!**

Österreich: 66-jähriger stirbt infolge Ehekonflikts mit Gynäkologin, Motiv unklar, psychische Probleme vermutet.

In Wien erregt ein schockierender Vorfall in der Balderichgasse im Stadtteil Hernals das öffentliche Interesse. Ein 66-jähriger Österreicher mit syrischen Wurzeln, bekannt als gelegentlicher Polit-Kommentator auf der Plattform „Infograt“, soll seine Ehefrau mit einem zurechtgeschnitzten Holzast erschlagen haben. Die brutal zugerichtete Gynäkologin, mit der der Mann seit über 30 Jahren verheiratet war, erlag noch am Tatort ihren schweren Verletzungen. Während Zeugen die verzweifelten Schreie des Opfers hörten und einen Notruf absetzten, kam für die Ärztin jede Hilfe zu spät.

In den Tagen nach der Tat blieb das Motiv unklar. Bekannte der angesehenen Ärztin vermuteten Eifersucht als möglichen Auslöser; möglicherweise hatte der Mann Schwierigkeiten, mit dem Erfolg seiner Frau umzugehen. Hinzu kommt, dass sich das Paar kürzlich in einer angespannten Phase befand, da die Ehefrau eine Trennung in Erwägung zog. Laut **Bericht auf [www.oe24.at](http://www.oe24.at)** wird zudem eine psychische Erkrankung bei dem zweifachen Vater vermutet, die Diagnose deutet auf Schizophrenie hin.

### **Unruhe in der Gemeinschaft**

Der Verdächtige, der sich nach der Tat widerstandslos festnehmen ließ, verweigerte zunächst jede Aussage. Ein kürzlicher Selbstmordversuch brachte ihn auf die

Intensivstation, wo er keine lebensbedrohlichen Verletzungen erlitt. Laut seiner Anwältin Astrid Wagner ist der Mann derzeit nicht vernehmungsfähig und befindet sich in einer psychisch schlechten Verfassung.

Der Tatverdächtige ist in der syrischen und arabischen Gemeinschaft Wiens bekannt durch seine Auftritte auf der Online-Plattform „Infograt“. Hier diskutierte er als Politik-Kommentator leidenschaftlich über diverse politische Themen, oft aus der Sicht der Psychoanalyse. Trotz seines Interesses an gesellschaftlichen Fragen scheint seine eigene Lage von Gewalt und Chaos geprägt zu sein, was drastische Kommentare von Zuschauern seiner Sendungen hervorruft. Viele fordern nun seine Abschiebung und gedenken der verstorbenen Gynäkologin als bemerkenswerte Persönlichkeit.

Der Fall wirft ein Schlaglicht auf die Herausforderungen, die aus kulturellen Spannungen und persönlichen Konflikten erwachsen können. Weitere Details finden sich im **ausführlichen Bericht auf [www.oe24.at](http://www.oe24.at)**, der tiefer in diese tragische Geschichte eintaucht und die komplexen Verflechtungen des Lebens des Verdächtigen beleuchtet.

| Details |                                                |
|---------|------------------------------------------------|
| Quellen | • <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**